

| Interdisziplinäre Endoskopie

Endoskopie | Magen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich dazu entschlossen, in unserer Klinik eine Magenspiegelung durchführen zu lassen. Ihr betreuender Arzt wird aufgrund dessen zu einem vereinbarten Termin ein Aufklärungsgespräch mit Ihnen führen. Dabei werden Sie über den genauen Grund, den Ablauf der Untersuchung, Risiken und Nebenwirkungen aufgeklärt. Dieses Infoblatt soll dazu dienen, Ihnen zusätzlich zum ärztlichen Aufklärungsgespräch spezielle, pflegerisch relevante, Informationen über die Magenspiegelung zu vermitteln, um Sie optimal auf die Untersuchung vorzubereiten.

Für die Magenspiegelung benutzen wir Endoskope. Diese Geräte haben einen Durchmesser von ca. 9 mm und ermöglichen somit ein leichtes Einführen in die Speiseröhre und eine genaue Sicht in den Magen- und Darm-Trakt. Unsere Geräte werden nach jeder Anwendung hygienisch aufbereitet und unterliegen einer ständigen Kontrolle durch die Abteilung für Krankenhaushygiene.

Bitte bringen Sie am Tag Ihrer Magenspiegelung einen von Ihrem Hausarzt ausgestellten Überweisungsschein, sowie die ausgefüllten und unterschriebenen Einverständniserklärungen mit. Des Weiteren benötigen wir Laborwerte (Blutbild, Gerinnung), die nicht älter als vier Wochen sein sollten. Die Spiegelung wird zu Ihrem Schutz und zur besseren Einsicht in Ihren Magen in nüchternem Zustand durchgeführt. Daher sollte die letzte Nahrungsaufnahme mindestens sechs Stunden zurückliegen. Bitte verzichten Sie am Tag der Untersuchung ebenfalls auf die Aufnahme von Flüssigkeiten und Nikotin. Mit Ihrem Arzt sollten Sie klären, inwieweit Ihre regelmäßig eingenommenen Medikamente ebenfalls am Morgen des Untersuchungstages weggelassen werden sollen. Um eine Gewebeprobe während der Spiegelung zu ermöglichen, kann es notwendig sein, fünf Tage vorher alle Medikamente abzusetzen, die die Blutgerinnung beeinträchtigen (z. B. Ass100, Marcumar, Iscover, Plavix). Bitte sprechen Sie dies mit Ihrem behandelnden Arzt ab.

Endoskopie | Magen

Die Ergebnisse der Gewebeentnahmen werden wir Ihrem behandelnden Arzt ca. fünf bis sieben Tage nach der Untersuchung zukommen lassen.

Eine Magenspiegelung ist eine komplikationsarme Untersuchung, die keine Schmerzen verursacht und in der Regel nur wenige Minuten dauert. Vor der Untersuchung sollten gegebenenfalls vorhandene Zahnprothesen entfernt werden, um ein Verschlucken dieser zu verhindern. Es ist erforderlich, dass Sie eine sogenannte Entschäumerlösung einnehmen, die nach reifen Bananen schmeckt und dazu dient, die Sicht im Magen zu verbessern. Zur Überwachung Ihres Kreislaufes werden wir Sie an einen Monitor anschließen, der Ihren Puls, Ihre Atmung und Ihren Blutdruck während der gesamten Untersuchung kontrolliert. Zum Schutz Ihrer Zähne und unserer Geräte bekommen Sie für die Dauer der Spiegelung einen Beißring in den Mund gelegt. Während der Magenspiegelung liegen Sie auf Ihrer linken Seite. Dies soll verhindern, dass Sie sich an Ihrem Speichel verschlucken. Beim Einführen des Gerätes kann es möglich sein, dass Sie einen leichten Würgereiz verspüren; daher wird Ihr Rachen vorher mit einem oberflächlich wirkenden Betäubungsspray eingesprüht. Wenn wir das Endoskop in Ihre Speiseröhre einführen, sollten Sie einmal kräftig schlucken und dann ganz normal und ruhig weiteratmen. Durch das Endoskop wird zusätzliche Luft eingeführt, damit sich der Magen gut entfallen kann und eine optimale Sicht möglich ist. Ein Großteil der Luft wird gegen Ende der Untersuchung wieder abgesaugt. Die restliche Luft wird auf natürlichem Weg vom Körper ausgeschieden.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie es wünschen, können Sie für die Dauer der Untersuchung eine Beruhigungsspritze erhalten, damit Sie während der gesamten Magenspiegelung schlafen. Zu diesem Zweck legen wir Ihnen einen venösen Zugang und Sie bekommen über die Nase Sauerstoff zugeführt, bevor wir mit der Magenspiegelung beginnen. Nach der Untersuchung bleiben Sie noch eine Zeit lang in unserem separaten Aufwachraum liegen, bis Sie völlig wach sind und entlassen werden können. Dennoch bleibt Ihr Reaktionsvermögen über eine längere Zeit eingeschränkt. Daher dürfen Sie 24 Stunden nicht selber Auto fahren, Maschinen bedienen oder Alkohol trinken. Auch sollten Sie eine Begleitperson organisieren, die dafür Sorge trägt, dass Sie sicher nach Hause gelangen. Etwa 30 Minuten nach der Magenspiegelung verliert sich die Wirkung des Betäubungssprays und Sie dürfen wieder essen und trinken. Auf Wunsch erhalten Sie die Ergebnisse Ihrer Untersuchung, sowie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung beim Verlassen der Abteilung an der Anmeldung.

Gern stehen wir Ihnen zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Vereinbarung eines Termins zur Verfügung. Bitte beachten Sie dazu unsere Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 07:30 Uhr – 16:45 Uhr

Tel.: 0241 80-80863

Fax: 0241 80-82559

Ort: Etage 3, Flur 27, Anmeldung Endoskopie